

Zeitschrift: Tätigkeitsbericht / Internationales Komitee vom Roten Kreuz
Band: - (1969)

Rubrik: Beziehungen zu den internationalen Organisationen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

in Nigeria und den anderen über die Tätigkeit im Nahen Osten. Herr Modoux sprach über die Arbeiten der Abteilung für Allgemeine Angelegenheiten hinsichtlich der Erneuerung des Kriegsrechts.

4. Beziehungen zu den internationalen Organisationen

UNO und Sonderorganisationen - Auf Einladung des Generaldirektors des Internationalen Arbeitsamts, David Morse, nahm der Präsident des IKRK, Marcel A. Naville, am 10. Juni an der aus Anlass des 50. Jahrestages des Internationalen Arbeitsamts veranstalteten Feier in Genf teil. Auch war er bei der Sonderaudienz zugegen, die Papst Paul VI. bei dieser Gelegenheit den Leitern der internationalen und der zwischenstaatlichen Organisationen gewährte.

Am 18. Februar vertrat Herr Borsinger das IKRK beim Exekutivausschuss der Weltgesundheitsorganisation in Genf.

Direktor Pilloud und Antoine Martin wohnten der Sitzungsperiode des Wirtschafts- und Sozialrats der Vereinten Nationen, die vom 14. Juli bis 18. August in Genf abgehalten wurde, als Beobachter bei.

Vom 20. bis 31. Oktober nahmen die Herren Borsinger und Beckh als Beobachter am Exekutivausschuss des Hochkommissariats der Vereinten Nationen für das Flüchtlingswesen teil.

Vom 7. bis 18. Dezember verfolgte Direktor Pilloud die Arbeiten der 24. Sitzungsperiode der Generalversammlung der Vereinten Nationen in New York.

Zwischenstaatliche Organisationen - Am 20. März begab sich Direktor Pilloud nach Paris, um vor dem Rechtsausschuss des Europarats einen Vortrag über die Lage der Polizeibeamten zu halten.

Am 10. April hielt er auf der Versammlung der Interparlamentarischen Union in Wien einen Vortrag über die Arbeiten des IKRK bezüglich der Erneuerung des Kriegsrechts. Im Anschluss an diese Sitzung nahm der Rat der Interparlamentarischen Union eine Resolution an, in der alle Parlamente aufgefordert werden, die vom IKRK und den Vereinten Nationen unternommene diesbezügliche Aktion zu fördern und zu unterstützen.

Am 13. Mai begab sich das IKRK-Mitglied Rechtsanwalt Frédéric Siordet nach Strassburg, um an der aus Anlass des 20. Jahrestages des Europarats veranstalteten Feier teilzunehmen.

Vom 1. bis 5. Dezember beteiligte sich Herr Borsinger als Beobachter an der 31. Sitzungsperiode des Rats des Zwischenstaatlichen Komitees für europäische Auswanderung in Genf.

Nichtstaatliche Organisationen - Am 26. April vertrat Fräulein Katz das IKRK auf der Versammlung des Nationalen Verbands der ehemaligen italienischen Internierten.

Am 27. April nahm das IKRK-Mitglied F. Siordet an der Feier anlässlich des 25. Jahrestages der "Amicale nationale des prisonniers politiques Sachsenhausen-Oranienburg" in Brüssel teil.

Herr de Heller vertrat das IKRK am 22. Mai auf der Hauptversammlung des schweizerischen Zweiges des Internationalen Sozialdienstes in Bern.

Anlässlich des Besuches Papst Pauls VI. in Genf am 10. Juni nahm der Präsident des IKRK, Marcel A. Naville,

an dem Empfang teil, der zu Ehren des Heiligen Vaters am Sitz des ~~Oekumenischen~~ Rats der Kirchen in Genf gegeben wurde.

Am 12. und 13. Juni beteiligte sich das IKRK-Mitglied Generaldirektor Dr. jur. Gallopin an der Versammlung der Joint Church Aid in Luzern.

Vom 21. bis 24. Juni weilten die Herren Beckh und Wilhelm in Ostberlin (DDR), wo sie als Beobachter an der Weltversammlung für den Frieden teilnahmen.

Fräulein Pfirter vertrat das IKRK auf dem XIV., alle vier Jahre stattfindenden Kongress des Weltbunds der Krankenschwestern, der vom 22. bis 29. Juni in Montreal abgehalten wurde.

Im Juli vertrat das IKRK-Mitglied Adolf Graedel das IKRK auf dem IX. Weltkongress des Internationalen Verbands der freien Gewerkschaften in Brüssel.

Die Herren C. Pilloud und A. Martin wohnten der Konferenz der nichtstaatlichen Organisationen bei, die vom 9. bis 11. Juli in Genf tagte.

Herr de Preux vertrat das IKRK am 13. September auf der offiziellen Eröffnungssitzung des Internationalen Rats von "Amnesty International" in Genf.

Vom 15. bis 20. September nahmen das IKRK-Mitglied Frau Denise Bindschedler-Robert und A. Martin an dem von der Carnegie-Stiftung in Genf veranstalteten Kolloquium über die Erneuerung des Kriegsrechts teil.

Das IKRK-Mitglied Oberstbrigadier Dr. med. Meuli weilte vom 25. September bis 2. Oktober in Dublin, um am XIX. Internationalen Kongress für Militärmedizin und -pharmazie teilzunehmen.

Während eines Aufenthalts in den Vereinigten Staaten vertrat Michel Veuthey das IKRK auf der "Consultants' Conference" des "International Peace Academy Committee", die vom 11. bis 14. Oktober in Brattleboro stattfand.

Das IKRK-Mitglied Dr. jur. Max Petitpierre hielt einen Vortrag auf der Tagung des Internationalen Rats des Internationalen Sozialdienstes, die vom 20. bis 25. Oktober in Genf abgehalten wurde.

Am 15. November begab sich IKRK-Präsident Marcel A. Naville nach Rom, um die Antonio-Feltrinelli-Goldmedaille entgegenzunehmen, die die "Accademia nazionale dei Lincei" dem IKRK verliehen hatte.

Herr Pilloud nahm an der nationalen Konferenz über die Weltflüchtlingsprobleme teil, die das "United States Committee for refugees" am 18. und 19. November in Washington veranstaltet hatte.

Herr Mirimanoff vertrat das IKRK auf der Konferenz über den biologischen und chemischen Krieg, den die Frauenliga für Frieden und Freiheit (WILPF) vom 21. bis 23. November 1969 in London veranstaltet hatte.

5. INFORMATIONSWESEN

Der Informationsdienst setzte seine Tätigkeit fort, um nicht nur das Wirken und die Rolle des IKRK, sondern auch die Grundsätze des Roten Kreuzes und des humanitären Völkerrechts in der ganzen Welt besser bekanntzumachen. Wie in den Vorjahren, entfaltete er eine rege Tätigkeit im Bereich der öffentlichen Meinung im allgemeinen und jener der nationalen Rotkreuzgesellschaften. Er verbreitete alle verfügbaren Informationen über die Institution und ihr Wirken, desgleichen reichhaltige schriftliche Unterlagen, Bildmaterial und Tonbänder.

Beziehungen zur Presse - Die Weltpresse brachte weiterhin dem Werk des IKRK Interesse entgegen, indem sie weitgehend die Nachrichten veröffentlichte, die in dem Mitteilungsblatt "Das IKRK am Werk" erschienen, von dem im Berichtsjahr 18 Nummern